

vielen Manufacturen. Samrou (oder Bender-Abassi) in einem flachen Küstenstriche gelegen, welcher Mogistan, d. i. das Dattel Land heißt. Saksf, befestigte Seestadt mit einem Hafen.

7) In der nordwestlichen Provinz Khorasan. Hauptort Nischapur, in einem der reichsten und fruchtbarsten Thäler von ganz Iran, wo man eine eßbare Seifenerde und Türkisgruben findet. Tus, der Geburtsort mehrerer berühmten persischen Gelehrten und Staatsmänner, mit der Grabstätte des berühmten Chalifen Harun al Raschid und des Imams Ali Ben-Mussa, wohin gewallfahrtet wird. Mefa, mit berühmter Pferdezucht. Amol, die nördlichste Gränzstadt am Flusse Amu.

Die übrigen 4 Provinzen haben keine merkwürdigen Orte.

A u s t r a l i e n .

Australien oder Süd-Indien, auch Polynesien und Oceaniën genannt, begreift den kleinsten Continent unserer Erde (Neu-Holland) nebst allen Inseln und Inselgruppen, welche zwischen Süd-Asien und Amerika, von den Molukken ost-, nord- und südwärts, im stillen Ocean liegen. Sie erstrecken sich ostwärts bis zum 255° der Länge (Insel Sala y Go:rez), nordwärts bis zum 30° n. Br. (Insel Maria Tazara), und südwärts bis zum 55° südl. Br. (Insel Bischof und Clerk). Der Continent Neu-Holland erstreckt sich vom 113 — 153° östl. L. und vom 11 — 39° südl. Br. und mißt vom Cap Cuvier im Westen bis zum Sand-Cap im Osten 540, von dem Cap York im Norden bis zum Cap Wilson an der Südspitze 465 Meilen. Den Gesamt-Flächenraum dieses Welttheils berechnet man auf 170.000 □ Meilen; wornach er etwas größer als Europa wäre. Die Bewohnerzahl schätzt man auf nur 2 Millionen, also nicht den 100sten Theil der Bevölkerung von Europa. Die Einwohner der Inseln werden insgemein die Südsee-Inulaner genannt. Dieser Welttheil ist von den Europäern noch wenig colonisirt, und daher fast gar nicht bekannt. Die Ureinwohner gehören zum malajischen Völkerstamme. Sie sind größtentheils Wilde; bey den meisten von ihnen sind Menschenopfer, und die Anberthung von Fetischen im Gebrauche. Man theilt Australien